



Vorstands-Sitzung vom 05. November 2020

im Ramschwagsaal, Nenzing

Protokoll

**Herzlich willkommen in der Regio Im Walgau an Martin Konzet,
Wolfgang Lässer, Simon Lins, Gert Mayer und Martin Schanung !**

	teilgenommen	entschuldigt
Ammann Michael	✓	
Bucher Georg	✓	
Gohm Walter	✓	
Kasseroler Florian	✓	
Konzet Martin	✓	
Lampert Thomas	✓	
Lässer Wolfgang	✓	
Lins Simon		✓
Mähr Gerold	✓	
Mayer Gert	✓	
Neier Peter	✓	
Rauch Walter	✓	
Schanung Martin	✓	
Witwer Harald	✓ (ab TOP 3)	
Raumplanung	✓	
Regio	E-M H, GJ	

Begrüßung

durch Obmann Florian Kasseroler

Der Obmann gratuliert im Namen der Regio DI Lorenz Schmidt zur Leitung der Landesraumplanung und begrüßt Michael Kaufmann als neuen Ansprechpartner für die Regio-Gemeinden.



1. TOP Kooperationen im Walgau

Die erste Auftaktveranstaltung fand im Oktober als „Hybrid-Veranstaltung“ statt: Die Regio-Bürgermeister trafen sich in Frastanz, die Amtsleiter aus den Regio-Gemeinden waren virtuell zugeschaltet und haben sich aktiv eingebracht. Kürzlich fanden auch Gespräche mit beiden Bezirkshauptmännern von Bludenz und Feldkirch statt.

Diese Ergebnisse sowie die vorab stattgefundenen Interviews in den Gemeindestuben werden nun ausgewertet und im kommenden Regio-Vorstand als Strategiepapier präsentiert werden. Dort werden dann auch die nächsten Schritte erarbeitet.

2. TOP EU-Projektanfrage: Daseinsvorsorge im ländlichen Raum

Die „Territoriale Agenda“ soll laut Information der Landesraumplanung (Stefan Obkircher) im Dezember 2020 auf EU-Ebene verabschiedet werden. Zur Belebung der Agenda sind Pilotaktionen bzw. –projekte zu verschiedenen Themen, u.a. der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum, geplant. Drei Regionen in Deutschland sowie jeweils eine Region in Portugal sowie in Frankreich sind beim Projekt zur Daseinsvorsorge dabei, österreichweit wird eine interessierte Region gesucht. Das Projekt legt den Fokus auf strukturschwache Regionen („lagging regions“), ist aber sehr an einem Austausch mit einer strukturstarken Region, wie beispielsweise dem Walgau interessiert. Im Zuge des Projekts, das von Mai 2021 bis Herbst 2023 läuft, sind vier internationale Workshops sowie eine Auftakt- und eine Schlussveranstaltung geplant. Die Landesraumplanung schlägt den Walgau als österreichischen Partner in diesem Projekt vor. Unterstützung seitens des Bundes sowie des Landes werden zugesichert, es kommen keine finanziellen oder rechtlichen Verpflichtungen auf die Regio zu. Vielmehr kann sie aktuelle Erfahrungen einbringen. Eine Begleitunterstützung ihrer laufenden Prozesse durch den Bund wurde zudem in Aussicht gestellt.

Der Walgau hat die Chance, dadurch auf EU-Ebene sichtbar zu werden. Das Engagement wird zudem in die nächsten Zielvereinbarungen mit dem Land wie auch die laufenden Prozesse zu den Kooperationen und der Resilienz einfließen.

Alle anwesenden Bürgermeister sind 1-stimmig mit dieser Teilnahme einverstanden.



3. TOP Regio - Internes

- Aufgrund einiger Bürgermeisterwechsel wird sich auch das Regio-Kernteam teilweise neu zusammensetzen. Wichtig ist weiterhin, dass das Kernteam die Region gut abbildet: Es sollen Vertreter aus Klein- und Großgemeinden sowie Hang- und Talgemeinden sein. Im Schnitt handelt es sich um eine Vormittagssitzung alle drei bis vier Wochen sowie vereinzelt kleinere Termin-Verpflichtungen. Florian Kasseroler und Walter Rauch werden gerne weiterhin Mitglieder des Kernteams bleiben. Dies wird vonseiten des Vorstands befürwortet. Es wird vereinbart, dass sich an der Aufgabe Interessierte möglichst zeitnah mit dem Regio-Obmann in Verbindung setzen.
- Die bisherige „Kümmererstruktur“ zu verschiedenen regionalen Themen wird einer genaueren Betrachtung unterzogen. Neue Themen und neue Bürgermeister sind dazu gekommen. Die einzelnen Zuordnungen, die getroffen wurden, sind in die Excel-Tabelle (siehe eigener Anhang) eingearbeitet worden.

4. TOP Kultur Im Walgau

Die Förderabwicklung der Landesinitiative <https://www.kulturimjetzt.at/> lief teilweise über die Regio. Zahlreiche Veranstaltungen – vor allem in kleinen Gemeinden – konnten dank der unkomplizierten Pauschalförderung von Juli bis Oktober durchgeführt werden.

Der regionale Austausch mit den Kulturverantwortlichen in den Regio-Gemeinden findet vierteljährlich statt, verschiedene Umsetzungen von regional bedeutsamen Veranstaltungen sowie ein kindgerechtes Sommerprogramm sind für 2021 in Überlegung. Ein gemeinsamer Veranstaltungskalender steht als „Langzeit-Vision“ im Raum.

Ein Walgau-Porträt in Filmform wurde gestartet, in 10 Kurzfilmen soll die kulturelle Vielfalt des Walgaus dargestellt. Basis ist einerseits die umfassende Erhebung der Kulturabteilung des Landes, andererseits die Bereitschaft des Landes und der Regio-Gemeinden, den Walgau (endlich) als Kultur-Region wahrzunehmen und das Porträt – wie im Juli-Vorstand beschlossen – gemeinsam zu finanzieren.

5. TOP Bauhöfe

In unregelmäßigen Abständen treffen sich die Mitglieder des Bauhofleiter-Kernteams.

Beim letzten Treffen v. 21.10. wurde u.a. empfohlen, die seit 2016 durchgeführten „Sicherheitstechnischen Überprüfungen“ 2021 in Zusammenarbeit mit dem Umweltverband neu



ausschreiben zu lassen. Die anwesenden Bürgermeister sind damit einverstanden, die Kosten dafür werden wesentlich geringer ausfallen als bei der Erstausschreibung vor fünf Jahren.

„Sicherheitstechnische Unterweisungen für die Gemeindebediensteten“ – nicht nur für die Bauhöfe – sollen im 1. Quartal 2021 bei Bedarf gemeinsam organisiert und durchgeführt werden. Ab 2021 soll laut Gemeindeverband zudem landesweit eine Online-Plattform zur leichteren Abwicklung und Dokumentation der Unterweisungen zur Verfügung stehen.

Ein weiteres Thema wurde beim Bauhof-Treffen angesprochen, nämlich die kostenintensive Entsorgung von Grünmüll und die Entleerung von Auffangbecken. In Frastanz ist ein neuer Konzeptansatz in Überlegung, sobald erste Erhebungen ein klares Bild zulassen, wird berichtet.

6. TOP Was war → Berichte

a) Rückmeldungen zur Besetzung des Gemeindeverbandsvorstandes

Einige Regionalentwicklungen (z.B. Montafon) benennen innerhalb ihrer Mitglieder mögliche Vorstände. Die Mitgliedsgemeinden der Regio Im Walgau sind jedoch nicht ident mit der Walgau-Zuordnung durch den Gemeindeverband, laut Gemeindeverband gehören auch die Stadt Bludenz und das Brandnertal dazu. Zudem deckt die Regio Im Walgau zwei Bezirke ab und die Regio-Gemeinde Göfis ist dem Vorderland zugordnet. Deshalb soll diesmal noch am bisherigen Modell festgehalten werden.

In den Gemeindeverbandsvorstand werden die Gemeinden delegiert, nicht die Personen.

b) Gemeindekommunikation im 21. Jhd.

Das LEADER-Projekt in Zusammenarbeit mit der FH VlbG ist im Sommer 2019 beendet worden, ein konkretes Erfolgsergebnis ist die „Bürgerredaktion“ der Marktgemeinde Frastanz. Beim Treffen (fast) aller Gemeindegemeindegliedern v. 16.10. wurde festgestellt, dass insgesamt in den Regio-Gemeinden sehr viele Themen rund um Öffentlichkeitsarbeit anstehen und es nicht nur um eine mögliche Ausweitung der „Bürgerredaktion“ auf den Walgau geht. Beim Treffen v. 16.10. wurde überlegt, dass ein sinnvoller erster Schritt die Verwendung einer walgauweit einheitlichen Software bei Homepage-Neuerstellungen sein könnte (z.B. ris.kommunal, das bereits jetzt manche Gemeinden anwenden). Weiters wurde in den Raum gestellt, die Gemeinden durch eine professionelle Unterstützung in ihrer Öffentlichkeitsarbeit zu entlasten.

Im kommenden Dezember-Vorstand soll „ris.kommunal“ durch den Gemeindeverband vorgestellt werden. Auch im Zusammenhang mit „Gemeindekooperationen“ und der aktuellen Auswertung durch den externen Berater wird „Gemeindekommunikation“ bedacht werden.



c) Integrationsfachstelle

Die regionale Koordinationsstelle für Integration bietet Unterstützung für Bildungseinrichtungen bei interkulturellen Themen (Herausforderungen, Verständigung) an. Ziel der Unterstützung ist es:

- die Pädagog*innen zu entlasten und zu unterstützen
- bei Bedarf als Brückenbauer zwischen den Eltern und der Bildungseinrichtungen zu agieren
- die Familien mit Migrationshintergrund bei Bedarf sozialarbeiterisch zu begleiten
- Vernetzung zwischen den Familien zu schaffen, um vorhandene Ressourcen sichtbar zu machen
- den Eltern die Wichtigkeit ihrer Rolle im Bildungsweg ihrer Kinder zu vermitteln
- die Unterstützung bedarfsorientiert zu gestalten

Die Integrationsfachstelle hat ein Info-Blatt erarbeitet, das sie demnächst an alle Schulen versenden wird. Die Regio wird die Information mit dem Protokoll (siehe eigener Anhang) versenden, damit die Gemeinden sie bei Bedarf an ihre Bildungseinrichtungen weiterleiten können.

d) Genusswirte Im Walgau

Die „Genusswochen“ konnten noch vor dem Lockdown von 28.09. bis 11.10. stattfinden und waren sehr gut beworben worden. Alle weiteren Veranstaltungsideen können hoffentlich 2021 umgesetzt werden.

e) Regionalmarkt Vorderland – Walgau – Bludenz

Das LEADER-Projekt wird ab 2021 „auf eigenen Beinen“ stehen und erhält eine Förderung seitens des Landes. Vorarlbergweite Logistik und regionale Hauszustellungen bleiben weiterhin ein zentrales Thema.

f) Int. Naturpark Rätikon

Die Schweizer und Liechtensteiner Partner haben bereits mit ihren Managementplänen begonnen. Die Vorarlberger Seite wird dies in ihrer Steuerungsgruppe Ende November besprechen und voraussichtlich bis Ende 2021 umsetzen.

7. TOP Gemeindekooperationen bzw. Themen mit regionaler Ausstrahlung

Feuerbeschau - Neuorganisation:

- Es konnte eine Lösung gemeinsam mit dem Gemeindeverband, Land Vorarlberg und der Brandverhütungsstelle erwirkt werden (Termin mit LR Gantner v. 20.10.2020).



- Es wird eine gesetzliche Vereinfachung (Gesetzesnovelle bis Ende 2021) angestrebt.
- Bis dahin kann/wird die Brandverhütungsstelle die Feuerbeschau für die Vorderland- und Walgau-Gemeinden durchführen (ohne zusätzliches Personal), gegen Verrechnung an die Gemeinden. Danach soll/kann die Brandverhütungsstelle diese Aufgabe für die Gemeinden (potentiell landesweit, auch für die Städte) weiterführen. Aufgrund der Gesetzesvereinfachung/-novellierung soll der Aufwand dann wesentlich geringer als aktuell sein. Ob dann zusätzliches Personal bei der Brandverhütungsstelle benötigt wird, wird im Laufe von 2021 beurteilt.

sowie

Offene Informations- und Diskussionszeit zu:

- LEADER-Projekt Gemeindearchiv Bludenz-Bürs-Nüziders (Bgm. Neier)
bzw Gemeindearchive der Regio-Gemeinden (Bgm. Rauch):
Das Thema gehört regional betrachtet und soll weiter verfolgt werden, da der Bedarf walgauweit gegeben ist.

8. TOP Was kommt -> Termine und Organisatorisches

Wanderausstellung „Auswanderung aus dem Walgau“ im Landhaus ab 01.12.20 – abgesagt

Die Eröffnung sowie Ausstellung im Landhaus wurde coronabedingt abgesagt.

Regio-Vorstandssitzung am 10.12. in Nenzing

Der Ablauf und die Form werden kurzfristig festgelegt.

Regio-Delegiertenversammlung am Do, 21.01.2021 um 19:30 Uhr

Nach den Kommunalwahlen stehen nun die Neuwahlen der Regio-Obmannschaft an. Deshalb ist für 21.01.2021 eine Delegiertenversammlung anberaumt, je nach Situation auch in virtueller Form. Die anwesenden Bürgermeister sind mit dem Termin einverstanden.

9. TOP Allfälliges

--